

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Verwaltungsausschuss**

Vorberatung im: -----

Betreff: Benennung der Vertreter für die Hauptversammlung des Städtetags Baden-Württemberg am 23. Oktober 2008

Bezug:

Anlagen: 1 Bezeichnung: Einladung des Städtetags Baden-Württemberg

Beschlussantrag:

Für die Hauptversammlung des Städtetags Baden-Württemberg am 23. Oktober 2008 benennt die SPD-, TUL-L- und die FDP-Fraktion je eine stimmberechtigte Vertreterin oder einen stimmberechtigten Vertreter.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr:	Folgej.:
Investitionskosten:	€	€	€
bei HHStelle veranschlagt:			
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Teilnahme an der Hauptversammlung

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung
Einladung des Städtetags Baden-Württemberg

2. Sachstand

Die nächste Hauptversammlung des Städtetags Baden-Württemberg findet am Donnerstag, 23. Oktober 2008 in Baden-Baden statt. Die Stadt ist satzungsgemäß an dieser Hauptversammlung durch den Oberbürgermeister oder seinen Stellvertreter sowie durch drei Abgeordnete, die Mitglieder des Gemeinderats sein müssen, vertreten. Die Stimmen einer Mitgliedstadt können nur einheitlich abgegeben werden.

Bei der letzten Hauptversammlung des Städtetags Baden-Württemberg des Städtetags 2006 wurden Vertreterinnen und Vertreter der AL/Grüne-, UFW/WUT- und CDU-Fraktion benannt. Entsprechend des § 26 Absatz 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderats sind für diese Hauptversammlung je eine Person von der SPD-, TUL-L- und die FDP-Fraktion zu benennen.

Über die satzungsgemäße Vertretung hinaus können weitere Mitglieder des Gemeinderats teilnehmen. Die Verwaltung schlägt vor, wie bei den Hauptversammlungen der Jahre 2004 und 2006, dass die anderen Fraktionen von dieser Möglichkeit Gebrauch machen.

Die Verwaltung bittet um Benennung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bis spätestens zum 15.08.2008.

Die Einladung des Städtetags mit dem Programm ist beigelegt. Die weiteren Tagungsunterlagen werden den Delegationsteilnehmerinnen und Teilnehmern rechtzeitig übergeben.

Die städtische Delegation fährt mit dem Zug:

Hinfahrt: Tübingen Hbf ab 06:09 Uhr, Baden-Baden an 08:29 Uhr (RE, IC) oder
ab 06:58 Uhr, Baden-Baden an 09:15 Uhr (RE, IC, ICE)

Rückfahrt: Baden-Baden ab 14:34 Uhr, Tübingen an 16:58 Uhr (ICE, IC, IRE) oder
ab 15:28 Uhr, Tübingen an 17:53 Uhr (RE, IC)

3. Lösungsvarianten

-

4. Vorschlag der Verwaltung
siehe Beschlussantrag

5. Finanzielle Auswirkungen
Bei 7 Delegationsmitglieder betragen die Reisekosten ca. 450 €.

6. Anlagen
- Einladung des Städtetags Baden-Württemberg

Der Städtetag Baden-Württemberg
beehrt sich, Sie zu seiner

Hauptversammlung am

Donnerstag, 23. Oktober 2008

um 09.30 Uhr

in Baden-Baden
Kongresshaus
Augustaplatz 10
76530 Baden-Baden

herzlich einzuladen, die unter dem Motto

200 Jahre Kommunale Selbstverwaltung –
Erfolgsgeschichte und Zukunftsmodell

steht.

Wir freuen uns, wenn Sie an dieser
wichtigen Veranstaltung teilnehmen.

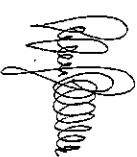
Stuttgart, im April 2008

Der Präsident

Das Geschäftsführende
Vorstandsmitglied



Ivo Gönner
Oberbürgermeister



Stefan Gläser
Oberbürgermeister a. D.

Vorhalten die Teilnehmerinnen
und Teilnehmer zwischen
08.30 Uhr und 09.20 Uhr
einzuführen.

Die Verbandsitzung soll
pünktlich um 09.30 Uhr
eröffnet werden.

Vor der Verbandsitzung werden
Kaffee und Bräuzeln gereicht.

Eröffnung der Verbandsitzung 09.30 Uhr

Präsident OB Ivo Gönner

Verbandsangelegenheiten

Bericht des Geschäftsführenden
Vorstandsmitglieds OB a. D. Stefan Gläser

Änderung der Satzung des Städtetags
(Vorlage ist beigelegt)

Entlastung des Vorstands und des
Geschäftsführenden Vorstandsmitglieds

Einleitung der Hauptversammlung 10.00 Uhr

Historischer Städtefilm (Kurzfassung)

Eröffnung der Hauptversammlung

Präsident OB Ivo Gönner

Grußworte

Oberbürgermeister Wolfgang Gerstner
Landtagspräsident Peter Straub MdL

Ansprachen

Innenminister Heribert Rech MdL
Präsident OB Ivo Gönner

Ehrungen

Präsident OB Ivo Gönner
OB a. D. Dr. Eugen Schmid, ehemaliger Präsident

Rede

„Massenmedien in der kommunalen Demokratie“
Nikolaus Brender, Chefredakteur des ZDF

Schlusswort

Stv. Präsident OB Bernhard Schuler

Mittagessen

12.30 Uhr

Mediales Zusatzangebot 13.30 bis 14.30 Uhr

13.30 Uhr Historischer Städtefilm SWR-Sendung
(Langfassung) zur Kommunalen
der Landesfilmsammlung Selbstverwaltung

14.00 Uhr Historischer Städtefilm SWR-Sendung
(Langfassung) zur Kommunalen
der Landesfilmsammlung Selbstverwaltung